

Eckernförder Zeitung vom 21.03.2015

Artikel von Achim Messerschmidt:

Kinderbuchautor spielt mit Formen und Farben

Holtsee/Gross Wittensee

Die Aufmerksamkeit der Schüler war dem 62 Jahre alten Gast aus Hillgroven (Dithmarschen) sicher. Manfred Schlüter las nicht nur aus seinen Bilderbüchern, sondern begann seinen Besuch, der auf Vermittlung des Friedrich-Bödecker-Kreises in den Schulen Groß Wittensee und Holtsee zustande gekommen ist, mit einer Zeichnung auf einem großen Bogen Papier. Stück für Stück entstehen ein Lineal, Pinsel, Farbtuben und auch eine Lampe. Danach trägt er aus seinem Buch „Der Die Das und Kunterbunt“ vor, eine Geschichte über verschiedenfarbige Fische, die in verschiedenfarbigen Meeren leben. Aber erst im kunterbunten Meer erfahren sie Toleranz. 2011 ist das Buch erschienen und ein Plädoyer für das Anders-Sein, Toleranz und Akzeptanz – das Leben und die Menschen sind eben bunt.

„Ich hatte zuerst nur die Farben im Kopf“, erzählte der Bödecker-Preisträger Manfred Schlüter von der Entstehung. Dann seien die Formen der drei Fische gekommen – der Kreis, das Dreieck, das Quadrat und schließlich die Wörter und damit die Geschichte. Dass es aber nicht immer bunt zugehen muss bei Schlüter, zeigt sein Buch „Herr Schwarz & Frau Weiß“. Hier spielt der Kontrast von hell und dunkel eine wichtige Rolle.

Fasziniert schauten die Dritt- und Viertklässler dem Autor und Grafiker zu, wie er mit lockerer Hand Strich an Strich zu einem Wal oder zu einer Maus fügte und dazu die Geschichten erzählte. Ein Hingucker auch, wie er leichthändig verschiedene Schriften aufs weiße Blatt zauberte, mal verschnörkelt, mal plastisch und mal kaum zu lesen. Die Schätzungen, wie lange es dann wohl dauere, ein Buch zu schreiben und zu bebildern reichten von wenigen Stunden bis zu einem Jahr, wobei die letztgenannte Schätzung sich als Treffer erwies.

„Wir bemühen uns alle zwei Jahren um einen Kinderbuchautoren über den Bödecker-Kreis“, sagte Schulleiterin Birte Birn.